

Inhalt

Vorwort

1. Einleitung	9
1.1. Ein "Knick" in der Wirtschaftsentwicklung	9
1.2. Folgebereitschaft und Unzufriedenheit	13
1.3. Protestformen und Protestbedingungen	27
2. Legitimität und Erwartung	33
2.1. Die Bedeutung moralischer Empörung	33
2.2. Protest im Aufschwung oder im Abschwung	38
2.3. Die Revolution der abnehmenden Erwartungen	42
2.4. Zufriedenheit trotz Krise	48
3. Der Mangel an alternativen Paradigmen	51
3.1. Die Machbarkeit einer anderen Wirtschaftspolitik	51
3.2. Die konkurrierenden Modelle	54
3.3. Stabilisierende Alternativlosigkeit	59
4. Die wohlfahrtsstaatliche Absicherung	62
4.1. Die abgepolsterte Armut	62
4.2. Materielle Sicherheit	68
4.3. Das asymmetrische System	70
5. Die Erosion des Klassenbewußtseins	72
5.1. Das Schicksal der Arbeiterklasse	72
5.2. Interessengruppen statt Solidargemeinschaft	82
5.3. Bindungsloser Protest	86
6. Ausschließungs- und Segmentierungsstrategien	89
6.1. Die Fragmentierung des Arbeitsmarktes	89
6.2. Das System konzentrischer Kreise	95
6.3. Die Begünstigten und die anderen	97
6.4. Abgrenzungswünsche	102

7. Die Verdrängung der Gefährdung	105
7.1. "Der eigene Arbeitsplatz ist ungefährdet"	105
7.2. "Die Arbeitslosen sind selber schuld"	108
8. Gewerkschaftliche Selektion	113
8.1. Die Institutionalisierung der Konfliktregelung	113
8.2. Mitwirkung und Einbindung	119
8.3. Gewerkschaftliche "Kernschichten"	120
8.4. Gewerkschaftliche Konfliktminimierung	123
8.5. An der Gewerkschaft vorbei?	124
9. Der Mangel an Kristallisationspunkten	129
9.1. Die Undurchschaubarkeit der Krise	129
9.2. Der diffuse Arbeitslosmachungsprozeß	131
9.3. Destabilisierungsvarianten	134
10. Reintegration und Dauerarbeitslosigkeit	137
10.1. Von der Übergangsphase zum Dauerzustand	137
10.2. Die sinkenden Chancen des Dauerarbeitslosen	142
10.3. Vereinbarte Arbeitslosigkeit	149
10.4. Entfremdung auf lange Sicht	152
11. Alternativrollen und halbierte Arbeitslegitimität	156
11.1. Die mögliche "andere" Rolle	156
11.2. Die Abdrängung zu den Alternativrollen	158
12. Niedrigqualifikation und Protest-Know-how	168
12.1. Die Kompetenz zum Protest	168
12.2. Funktionen der Protesteliten	170
12.3. Der Qualifizierungsprozeß der Arbeitslosen	173
13. Schlußbemerkungen	175
13.1. Eine "stabile" Konstellation?	175
13.2. Destabilisierung?	180
Anhang: Tabellen und Abbildungen	183
Literatur	193